Benutzerhandbuch

Plastikkartendrucker

QUANTUM

evolis

Quantum Benutzerhandbuch. Artikelnummer : KU01G. Rev. A1
Sept. 2005 © Evolis Card Printer

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Kapitel 1 • Inbetriebnahme

1. Wahl eines Standortes 4
2. Drucker auspacken 4
3. Beschreibung des Druckers und seiner Funktionen 5
4. Schnittstellen- und Stromkabel installieren 6
5. Installation der Reinigunsgsrollen 7
6. Band einlegen 8
7. Handhabung der Karten 8
   - Konfiguration 8
   - Karten einlegen 9
   - Bedruckte Karten herausnehmen 11
   - Kartenauswurffächer 11
8. Weitere Installationsschritte 12

Kapitel 2 • Druck

1. Druckertreiber installieren 13
2. Druckparameter konfigurieren 15
3. Druck 17

Kapitel 3 • Pflege

1. Reinigung des Druckerinneren 20
2. Reinigung des Druckkopfes 23
3. Pflege der Reinigungsrollen 24

Kapitel 4 • Serviceleistungen

1. Auswertung der Statusanzeige des Druckers 26
2. Druck und Auswertung einer Testkarte 29
3. Probleme mit der Druckqualität 30
4. Abhilfe bei einem Kartenstau 32
5. Druckkopf auswechseln 33
6. Kundendienst 36

Kapitel 5 • Technische Daten 37

Kapitel 6 • Zubehörteile 39

Anhang A *Magnetkodierer* 41

Anhang B *Dockingstation für Chipkarten* 44

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Quantum Druckers!

Der Quantum Drucker ist die ideale Lösung für das Drucken Ihrer Plastikarten für Bürogebrauch, Identifikation, Zugangskontrolle und sämtliche andere Anwendungsbereiche, die ein großes Kartendruckvolumen erfordern…
Unser Produkt wird durch eine breite Palette an Serviceleistungen der Firma Evolis und deren Partner ergänzt. Diese wurden speziell für Sie ausgewählt, um Sie effizient und professionnel zu unterstützen.

QUANTUM

Kap.1
Inbetriebnahme

1. Wahl eines Standortes

Der Quantum Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Unterlage stehen, die in der Lage sein sollte, das Gesamtgewicht
des Druckers und seiner Zubehörteile (Karten und Bänder) zu tragen.
Für die Installation und weitere Benutzung muss der Drucker unbedingt von allen Seiten aus zugänglich sein.

WARNUNG!
Der Drucker wiegt 25 kg (55lbs) ohne die Verbrauchsmaterialien. Es ist daher empfehlenswert, zum Hochheben und Transport des Geräts Hilfe hinzuzuziehen.

2. Drucker auspacken

Beachten Sie beim Auspacken des Druckers folgendes:

1. Die obere Schutzverpackung abnehmen.
2. Mithilfe einer weiteren Person den Drucker aus dem Verpackungskarton herausnehmen und ihn am gewählten Standort aufstellen.
3. Entfernen Sie sämtliche Schutzfilme am Druckergehäuse.

ACHTUNG!
Es ist ratsam, das gesamte Verpackungsmaterial im Hinblick auf mögliche Transporte oder ein Einschicken des Druckers aufzubewahren.

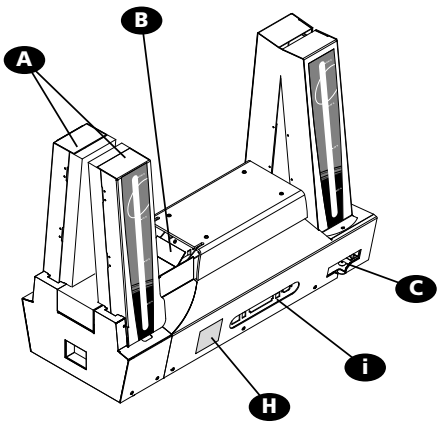
Folgende Teile werden mit Ihrem Quantum Drucker mitgeliefert:

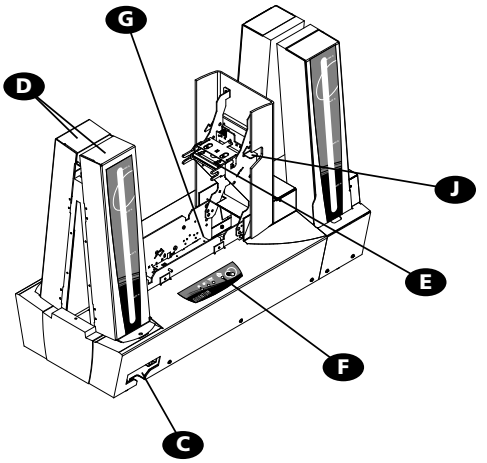
- Zwei Belastungsgewitche
- Zwei Reinigungsroller
- Stromversorgung und Stromkabel
- Schnittstellenkabel des Druckers
- Benutzerhandbuch (das hier vorliegende)
- Eine Quantum CD (Treiber & Informationsmaterial)
- Ein Reinigungskit

Sollte eines der Teile in Ihrem Paket fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Evolis-Händler.

3. Beschreibung des Druckers und seiner Funktionen

Machen Sie sich bitte mit den verschiedenen Teilen Ihre Druckers vertraut, die auf den Zeichnungen festgehalten sind und auf die sich dieses Handbuch bezieht.

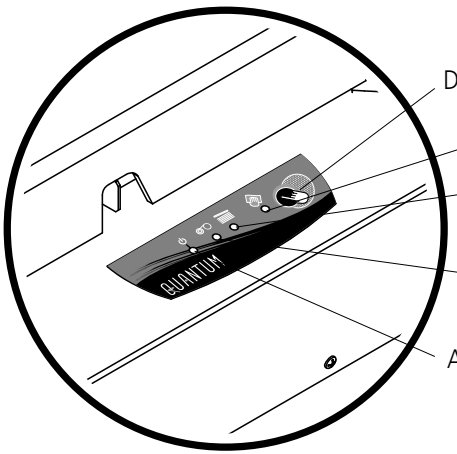




A	Kartenzufuhr 1 & 2	*Nimmt die zu druckenden Karten auf*
B	Wendestation	*Dreht die Karten um 180°*
C	Auswurffächer 1 & 2	*Nimmt die defekten Karten auf*
D	Auffangschächte 1 & 2	*Nimmt die bedruckten Karten auf*
E	Thermodruckkopf	*Bereitet die Karten für den Druck vor*
F	Statusanzeige	*Zeigt die aktuelle Druckeraktivität an*
G	Zwei Reinigungsrollen	*Entfernen etwaigen Staub vor dem Bedrucken der Karten*
H	Identifikationsnummer	*Zeigt das Druckermodell und die Seriennummer an*
I	Stromanschluss	*Ermöglicht den Anschluss des Druckers an die Stromversorung*
	Schaltknopf	*An-/Ausschalten*
	Parallelschnittstelle	*Ermöglicht den Empfang von Daten "vom" Rechner und das Senden von Daten "an" den Rechner*
	USB-Schnittstelle	*Ermöglicht den Empfang von Daten "vom" Rechner und das Senden von Daten "an" den Rechner*
	DB-9 Buchse	*Ermöglicht den Anschluss einer Dockingstation für Chipkarten*
J	Deckelhebel	*Ermöglicht das Öffnen und Schließen des Druckerdeckels*

Statusanzeige des Druckers

Im oberen Bereich des Druckers befindet sich eine Statusanzeige.
Vier Leuchtdioden und Symbole zeigen aktuelle Aktivitäten des Druckers an.
Die Dioden verweisen auf folgende Aktivitäten:



Drucktaste

Reinigungssignal

Kartenmangel in der Zufuhr oder zu viele Karten im Kartenauswurf

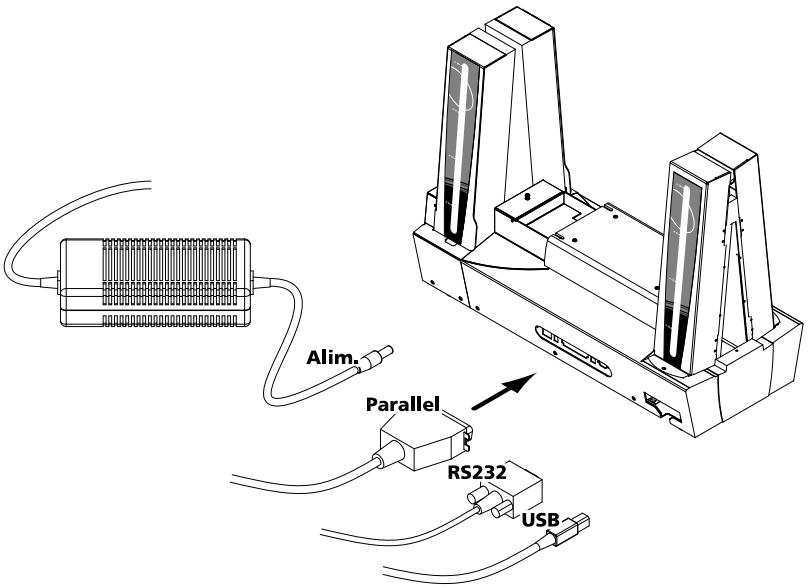
Band zu Ende

Anschalten, Datenempfang

ACHTUNG!
S. Kapitel 4 des Handbuches für weitere Interpretationshilfen zur Statusanzeige.

4. Schnittstellen- und Stromkabel installieren

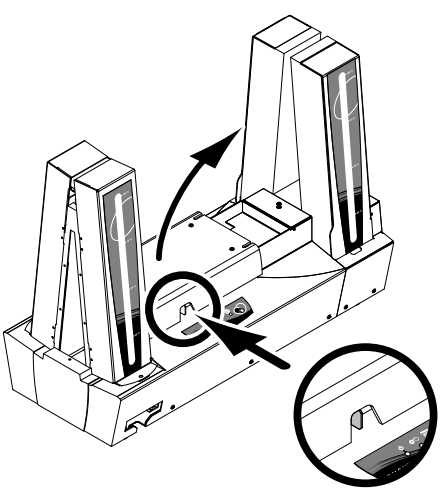
ACHTUNG!
Vergewissern Sie sich, dass der Drucker auf 0 steht (AUS).



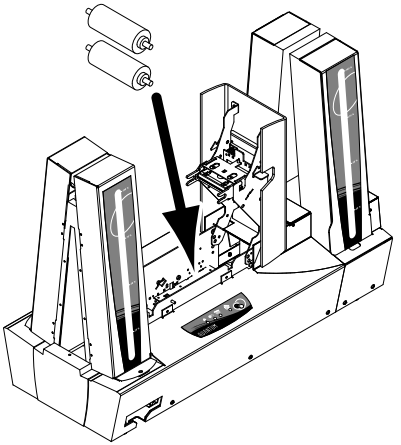
1. Installieren Sie das mit dem Drucker mitgelieferte Parallelkabel wie oben gezeigt.
2. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die entsprechende Buchse des Rechners.
3. Schließen Sie das Stromkabel an die Stromversorgung an und das andere Ende des Stromkabels an den Drucker.
4. Verbinden Sie jetzt das Stromkabel mit einer geerdeten Steckdose.
5. Schalten Sie den Drucker wie folgt ein:
Die Leuchtdiode an der Statusanzeige blinkt, und der Druckkopf beweist durch sein Auf- und Abbewegen das ordungsgemäße mechanische Funktionieren des Druckers. Wenn die Leuchtdiode nicht blinkt, wurde entweder die Installation nicht korrekt durchgeführt oder es liegt möglicherweise ein Defekt des Druckers vor. Überprüfen Sie nochmals die Installation.

WICHTIG!
Das Gerät wird ausgeschaltet, indem es von der unbedingt zugänglich bleibenden Stromversorgung abgeschnitten wird.
Dieses Gerät muss an eine ausreichend gesicherte und geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.

5. Installation der Reinigungsgsrollen



1. Den Druckerdeckel öffnen

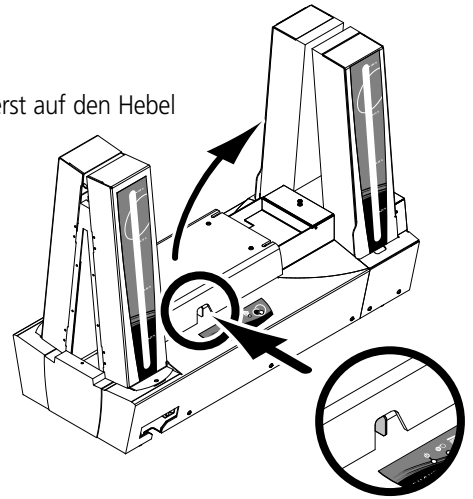


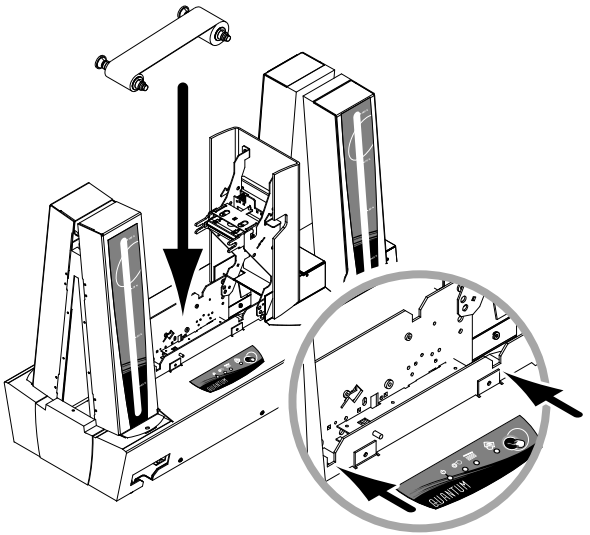
2. Die beiden Reinigungsrollen wie auf der Abbildung gezeigt einsetzen

Diese beiden Rollen werden auf die zwei weißen Plastikhalterungen aufgesetzt, die sich beiderseits der graufarbenen Rollen befinden.

6. Band einlegen

1. Druckerdeckel öffnen, indem Sie zuerst auf den Hebel drücken und ihn anschließend drehen.





2. Das Band wie gezeigt in den Drucker einlegen und dann den Druckerdeckel schließen.

WICHTIG!

Das Band muss ordungsgemäß eingelegt sein, damit der Drucker funktioniert. Verwenden Sie ausschließlich Bänder von Evolis. Evolis übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Drucker oder Druckkopf, wenn nicht zugelassene Bänder verwendet werden.

Das Band wird beim Schließen des Druckers automatisch synchronisiert.

7. Handhabung der Karten

Konfiguration

Der Quantum-Drucker verfügt über zwei Kartenzufuhrschächte sowie über zwei Auffangschächte, die jeweils unabhängig voneinander funktionieren können. Insgesamt stehen vier Verfahren zur Auswahl, um Kartenzufuhr und -ausgabe zu regeln. Diese verschiedenen Verfahren lassen sich in den Eigenschaften des Druckerpiloten Ihres Druckers konfigurieren. Quantum (s. den betreffenden Abschnitt in Kapitel 2 für weitere Hinweise zur Konfiguration des Druckerpiloten).

Zufuhrschächte konfigurieren

- **Automatische Auswahl**

  Die Karten werden abwechselnd aus dem 1. bzw. 2. Zufuhrschacht genommen

Wenn in einem der beiden Zufuhrschächte ein Fehler auftritt, werden die Karten automatisch in die andere Kartenzufuhr geleitet.

- **Wechselverfahren**

  Die Karten werden abwechselnd aus dem 1. bzw. 2. Zufuhrschacht genommen bis sie aufgebraucht sind.

  Wenn in einem der beiden Zufuhrschächte ein Fehler auftritt, wird der Druckvorgang eingestellt, und die Statusanzeige Ihres Druckers zeigt einen Systemfehler innerhalb des Druckers an.

- **Kartenzufuhr 1**

Die Karten werden lediglich aus dem 1. Zufuhrschacht genommen bis dieser aufgebraucht ist.

- **Kartenzufuhr 2**

Die Karten werden lediglich aus dem 2. Zufuhrschacht genommen bis dieser aufgebraucht ist.

Auffangschächte konfigurieren

- **Automatische Auswahl**

  Die Karten werden abwechselnd im 1. bzw. 2. Auffangschacht aufgenommen. Wenn in einem der beiden Auffangschächte ein Fehler auftritt, werden die Karten automatisch in den anderen geleitet.

- **Wechselverfahren**

  Die Karten werden abwechselnd im 1. bzw. 2. Auffangschacht aufgenommen. Wenn in einem der beiden Auffangschächte ein Fehler auftritt, wird der Druckvorgang eingestellt, und die Statusanzeige Ihres Druckers zeigt einen Systemfehler innerhalb des Druckers an.

- **Auffangschacht 1**

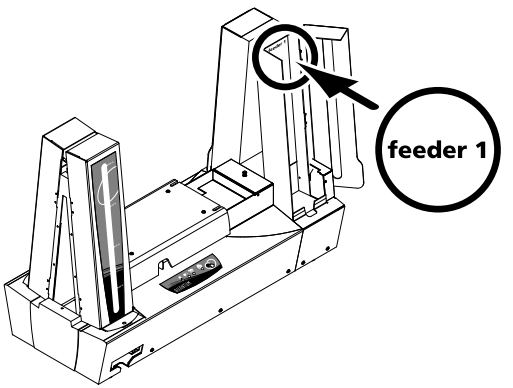
  Der 1. Auffangschacht nimmt lediglich die Karten auf, die aus der Kartenzufuhr 1 stammen, welche in der Konfiguration der Zufuhrschächte festgelegt worden ist.

- **Auffangschacht 2**

  Der 2. Auffangschacht nimmt lediglich die Karten auf, die aus der Kartenzufuhr 2 stammen, welche in der Konfiguration der Zufuhrschächte festgelegt worden ist.

Einlegen der Karten

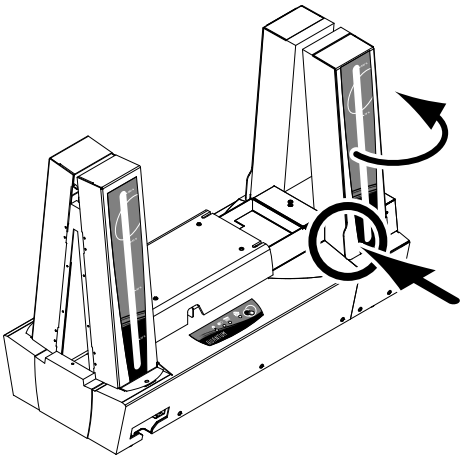
Der Quantum-Drucker ist mit zwei Zufuhrschächten ausgestattet, die jeweils maximal 500 Karten (0.76mm-30mil) aufnehmen können. Jede Kartenzufuhr ist innen durch einen Aufkleber ausgewiesen : Feeder 1 entspricht der Kartenzufuhr 1 und Feeder 2 entspricht der Kartenzufuhr 2.

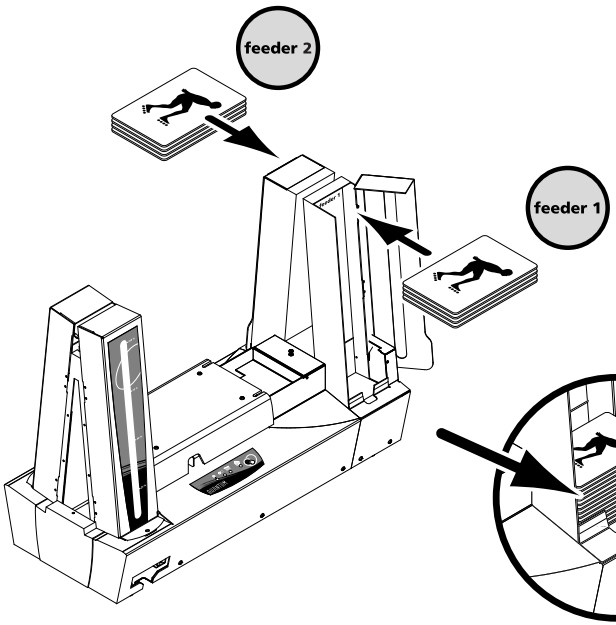


NOTE !

Die Kartenzufuhrschächte können in den Eigenschaften des Druckertreibers konfiguriert werden. S. Abschnitt 2 des Kapitels 2 unseres Handbuches für weitere Informationen.

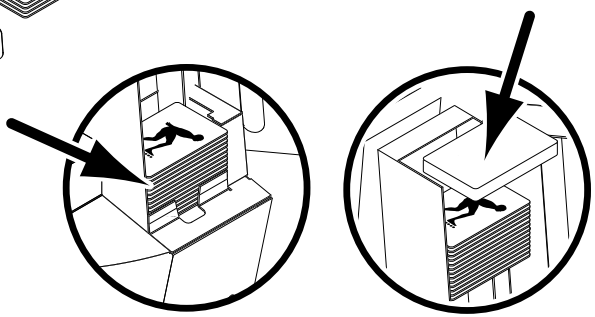
1. Öffnen Sie wie gezeigt die Tür des Zufuhrschachts und führen Sie max. 500 Karten ein (Stärke: 0.76mm - 30mil). Achten Sie auf die Lage der zu druckenden Karten.





2. Vergewissern Sie sich, dass der Kartenstapel sauber am Rand des Zufuhrschachts abschließt.

3. Legen Sie das mit dem Drucker gelieferte Gewicht wie gezeigt auf die Karten.



4. Bei Bedarf legen Sie max. 500 Karten (Stärke: 0.76 mm - 30mil) in die 2. Zufuhr und wiederholen Sie die unter 1, 2 und 3 beschriebenen Vorgänge.

5. Gehen Sie sicher, dass die Türen der beiden Zufuhrschächte vollständig geschlossen sind.

WICHTIG!
Kartenstärke: Der Quantum Drucker erkennt ausschließlich Karten mit einer Stärke von 0.76 mm (30 mil).

Ratschläge zur Auswahl der Karten:

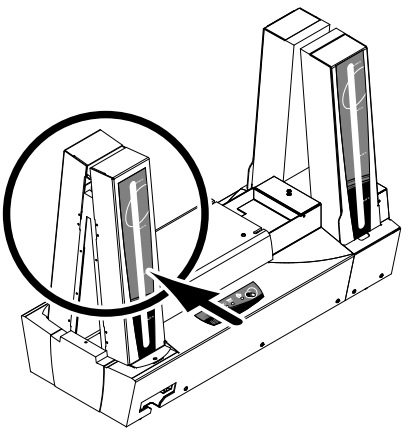
- *Verwenden Sie ausschließlich Kartentypen, die im Kapitel "Technische Daten" unseres Handbuches aufgeführt sind.*
- *Vermeiden Sie Berührungen mit der Kartenoberfläche; die Druckqualität könnte sonst beeinträchtigt werden.*
- *Verwenden Sie keine beschädigten bzw. geknickten Karten oder Karten mit Strukturoberfläche.*
- *Lagern Sie unbedruckte Karten stets an einem staubfreien und sauberen Ort.*

Herausnahme der bedruckten Karten

Der Quantum Drucker verfügt über zwei Kartenauffangschächte, die je eine Kapazität von 500 Karten umfassen
(Stärke: 0,76 mm – 30mil) und die bedruckten Karten aufnehmen. Beachten Sie, dass die zuerst bedruckte Karte oben auf dem Kartenstapel zu liegen kommt.

ZU BEACHTEN!
Die Auswurfschächte können in den Eigenschaften des Druckertreibers konfiguriert werden. S. Abschnitt 2 des Kapitel 2 unseres Handbuchs für weitere Informationen.

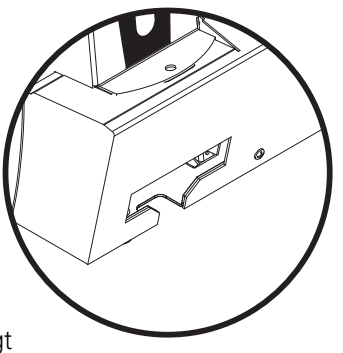
1. Öffnen Sie wie gezeigt die Tür des Auffangschachts und nehmen Sie die Karten heraus.



Auswurfschächte

Der Quantum Drucker ist mit zwei Auswurfschächten ausgestattet, von denen jeder bis zu 25 Karten aufnehmen kann (0.76 mm - 30mil).

Auswurfschacht 1 soll folgende Karten aufnehmen:
- sämtliche defekte Karten aus der Kartenzufuhr 1 oder 2, was von der im Treiber festgelegten Konfiguration der Auffangschächte abhängt
- sämtliche gebrauchte Reinigungskarten
- gedruckte Testkarten



Auswurfschacht 2 soll folgende Karten aufnehmen:
- sämtliche defekte Karten der Kartenzufuhr 1 oder 2, was von der im Treiber festgelegten Konfiguration der Auffangschächte abhängt

Eine in der Wende- oder Druckstation befindliche Karte wird in folgenden Fällen in den Auswurfschacht geleitet:

- Wenn ein Problem beim Kartentransport vorliegt
- Wenn ein Problem mit dem Auf- und Abbewegen des Druckkopfes vorliegt
- Wenn ein Problem in der Wendestation vorliegt
- Das Band gerissen oder abgeschnitten ist
- Wenn der Drucker eingeschaltet wird
- Fehler bei der Magnetkodierung (beim Schreiben oder Lesen der Daten) auftreten

- Fehler bei der Personalisierung der Chipkarte (beim Schreiben oder Lesen der Daten) auftreten
- Fehler bei der Personalisierung der kontaktlosen Chipkarte (beim Schreiben oder Lesen der Daten) auftreten.

ACHTUNG!
Ein Auswurfschacht umfasst maximal 25 Karten (Stärke: 0.76 mm - 30 mil). Die überzähligen Karten werden aus dem Drucker herausgeleitet.

8. Weitere Installationsschritte

Jetzt sind Sie mit der Installation Ihres Quantum Druckers fertig. Wir raten Ihnen, unser Benutzerhandbuch weiter zu lesen, zumal noch zwei weitere Schritte zu befolgen sind, um Ihren Quantum Drucker umfassend funktionstüchtig zu machenl:

- Installation des Druckertreibers
- Pflege des Druckers

Kap.2
Druck

1. Druckertreiber installieren

Vor dem Gebrauch Ihres Quantum Druckers müssen Sie seinen Treiber installieren. **Zur Erinnerung:** der Treiber und der Quantum Drucker funktionieren unter Windows 2000, NT 4.0 und Xp.

ACHTUNG!
Die mit dem Drucker mitgelieferte CD umfasst ein System, das für die automatische Installation des Druckertreibers sorgt. Dieses System installiert automatisch den für Ihre Konfiguration geeigneten Treiber.

- Legen Sie die CD-Rom DRUCKERTREIBER & ERLÄUTERUNGEN in Ihr CD-Rom-Laufwerk ein
- Warten Sie kurz bis das Hauptmenü der CD Sie dazu auffordert, eine Sprache auszuwählen.
- Klicken Sie auf die Fahne, die der gewünschten Sprache entspricht.
- Ein neues Menü erscheint und fordert Sie auf, den Druckertreiber zu installieren. Bitte richten Sie sich nach den folgenden Anweisungen, um Ihren Evolis-Drucker zu konfigurieren.

1-Sie sind Windows-Benutzer, Ihr Drucker ist ans Stromnetz angeschlossen, während das **Parallel- bzw. USB-Kabel nicht angeschlossen ist.**

- Gehen Sie sicher, dass das Parallel- oder USB-Kabel nicht mit dem Drucker verbunden ist
- Klicken Sie auf **Driver installation**
- Ein Installationsprogramm, das vorschlägt, die bereits ausgeführten Installationen zu behalten, erscheint automatisch. *In der standardgemäßen Einstellung sind alle Felder angekreuzt, und das Installationsprogramm löscht automatisch die bereits vorhandene Konfiguration.*
- Auf **Install** klicken, um den Vorgang zu starten
- Wählen Sie die dem System entsprechende Schnittstellenart, die Sie für den Anschluss Ihres Evolis-Druckers benutzen wollen : **USB** oder **Parallel**.

ACHTUNG!
Das Installationsprogramm fordert Sie auf, den Drucker anzuschließen. Halten Sie sich bitte genau an die folgenden Anweisungen :

- Das USB- oder Parallelkabel zwischen dem Rechner und dem Drucker anschließen
- Das System erkennt automatisch Ihre Windowsumgebung und startet nach wenigen Sekunden die Menüanzeige **Neuer Drucker**

- Erst auf **Weiter**, dann auf **Beenden** klicken
- Im Menüfenster Information auf **OK** klicken
- Die Installation ist beendet, auf **End** klicken
- Klicken Sie auf **Quit**, um das Installationsprogramm zu schließen

Ihr Evolis-Drucker steht jetzt für die Personalisierung Ihrer Karten bereit.
Falls während der Installationsphase Fragen auftreten, gehen Sie bitte zum Kapitel Windows-Benutzer– Manuelle Installation

ZU BEACHTEN !
Die Installation eines Druckertreibers unter Windows NT, 2000 oder XP kann der Freigabe des Administrators unterliegen. Falls Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Administrator, der Ihnen Hilfestellungen zur Installation und den Zugangsberechtigungen geben kann.

Windows-Benutzer - Manuelle Installation

- **Schließen Sie sämtliche Anwendungen,** bevor Sie mit der Installation des Druckertreibers beginnen
- Bevor die Installation beendet ist, bitte **nicht das USB- oder Parallelkabel anschließen**
- Die CD-Rom DRUCKERTREIBER & ERLÄUTERUNGEN in das CD-Rom-Laufwerk einlegen
- In der Windowsleiste auf **Starten**, **Einstellungen** dann auf **Drucker** klicken
- Auf **Neuer Drucker** doppelklicken
- **Lokaler Drucker** auswählen
- Den Druckerport **LPTx** auswählen (auch wenn Sie diesen Drucker mit einem USB-Port benutzen wollen)
- Wenn eine Liste mit Herstellern und verschiedenen Druckern angezeigt wird, klicken Sie auf **Mitgelieferte Diskette**
- Wählen Sie den Laufwerkbuchstaben des CD-Rom-Laufwerks aus und klicken Sie auf **Durchsuchen**
- In der Verzeichnisstruktur des CD-Rom-Laufwerks auf das Verzeichnis **Druckertreiber** doppelklicken
- Wählen Sie das Ihrer Windows-Umgebung entsprechende Verzeichnis :

Windows 95 und Windows 98 :	*WIN95-98*
Windows 2000 und Windows XP :	*2000XP*
Windows NT4:	*NT4.0*

- Wählen Sie die Datei **Youn.inf** (oder Younbw.inf), klicken Sie auf **Öffnen**, dann auf **OK**
- Der Evolis-Drucker erscheint auf einem graugefärbten Hintergrund, auf **Weiter** klicken
- Ersetzen Sie den atuellen Druckertreiber, klicken Sie dann auf **Weiter**
- Geben Sie an, ob Sie den Evolis-Drucker als Standarddrucker Ihres Rechners benutzen wollen und klicken Sie auf Weiter
- Nicht teilen und auf **Weiter** klicken
- Keine Testseite ausdrucken und auf **Weiter** klicken
- Auf **Beenden** klicken, um den Druckertreiber zu installieren

Wenn Ihr Drucker über einen Parallelport angeschlossen ist, verbinden Sie jetzt das Kabel zwischen dem Rechner und dem Drucker. Die Installation ist abgeschlossen.

Wenn Ihr Drucker über einen USB-Port angeschlossen ist, müssen Sie sich unbedingt an die folgenden Anweisungen halten :

- Verbinden Sie Ihren Rechner und den Drucker mit Ihrem **USB-Kabel**
- Windows erfasst automatisch einen neuen Drucker und aktiviert **Neuer Drucker**, klicken Sie dann auf **Weiter**
- Das System sucht nach der Datei **Youngi.dll** (Youbwgi.dll)
- In der Verzeichnisstruktur des CD-Rom-Laufwerks auf **Druckertreiber** doppelklicken
- Wählen Sie das Ihrer Windows-Umgebung entsprechende Verzeichnis:

  Windows 95 und Windows 98 : *WIN95-98*
  Windows 2000 und Windows XP : *2000XP*
  Windows NT4: *NT4.0*
- Die Datei **Youngi.inf** (oderYounbwgi.inf) auswählen, auf **Öffnen** dann auf **OK** klicken
- Auf **Beenden** klicken.

Damit existiert ein neuer Evolis- Druckerpilot (Kopie 1) für den über einen USB-Port angeschlossenen Drucker; die Installation ist beendet.

2. Druckparameter konfigurieren

Bevor Sie Ihren Quantum Drucker verwenden, sollten Sie die standardmäßige Einstellung des Druckertreibers überprüfen und gegebenenfalls modifizieren. Wenn bestimmte Optionen installiert sind, müssen sie im Druckertreiber angegeben werden. Ihr Drucker verfügt über zahlreiche Funktionen, die im Druckertreiber einstellbar sind. Diese Druckparameter sind folgendermaßen zugänglich:

■ **Start** in der Windowsleiste und anschließend **Einstellungen (Parameters)** und **Drucker (Printers)** wählen.

1. Evolis Quantum auswählen.

2. In der Menüleiste (File) des Windowsfenster **Eigenschaften (Properties)** (für Windows 2000/Xp) oder **Standarddokument (Default Document)** (für Windows NT 4.0) wählen.

■ **In Ihrem Windows-Programm:**

In der Menüleiste Ihrer Anwendung **Datei** wählen, dann **Drucken (Print)** oder **Druckkonfiguration (Printing configuration).**

Beachten Sie dabei, dass sich die Vorgehensweise je nach verwendetem Programm und Betriebssystem unterscheidet.

WICHTIG!

Überprüfen Sie vor der Verwendung des Druckers, dass er als Standarddrucker definiert ist.

Den Quantum als Standarddrucker definieren

Befolgen Sie folgende Schritte, um den Quantum als Standarddrucker zu definieren:

1. In der Windowsleiste auf Start klicken und Einstellungen (Parameters) und Drucker (Printers) wählen.

2. Auf das Symbol Quantum klicken und Einstellungen und Drucker wählen.

3. Standard definieren (Define by default) wählen und das Fenster schließen.

Eigenschaften des Quantum Druckers

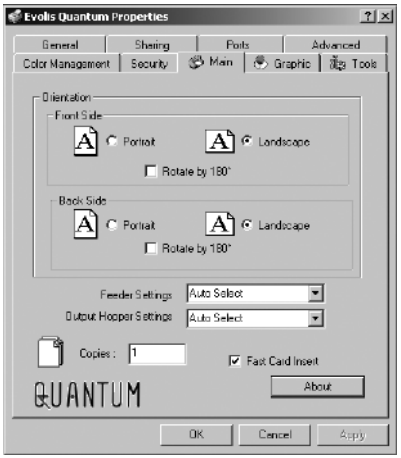
Verschiedene Dialogboxen ermöglichen Ihnen folgende Einstellungen:

- Einstellungen vornehmen wie Ausrichtung der Karten und Druckqualität.
- Einstellung verschiedener Druckverfahren und Gebrauch der korrekten Bänder.
- Auswahl des Druckerports.
- Aktivierung verschiedener Steuer-, Pflege- und Wartungsfunktionen des Druckers.

Online-Hilfe

Ein Hilfeverzeichnis führt Sie durch die Verwendung der einzelnen Parameter des Druckertreibers in Abhängigkeit von den verschiedenen eingestellten Druckverfahren und -kriterien. Um Sie mit den verschiedenen Parametern vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen, vor jeder Änderung diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Dialogbox "Eigenschaften" (Characteristics)



Diese Dialogbox bietet folgende Wahlmöglichkeiten:

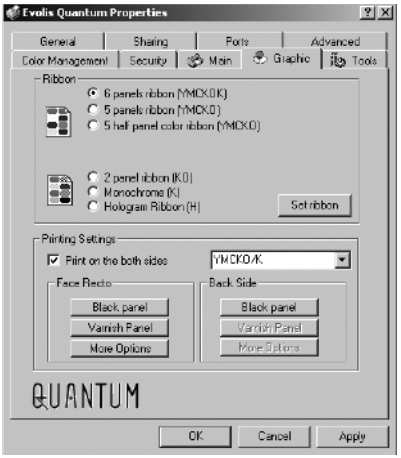
Ausrichtung:
Die Druckausrichtung im Quer- oder Hochformat und die Druckrotation bei 180°

Konfiguration der Kartenzufuhr:
die Art der Kartenzufuhr

Konfiguration des Kartenauffangs:
die Art des Kartenauffangs

Kopien:
die gewünschte Kopienanzahl der jeweiligen Karte

Dialogbox "Grafik" (Graphic)

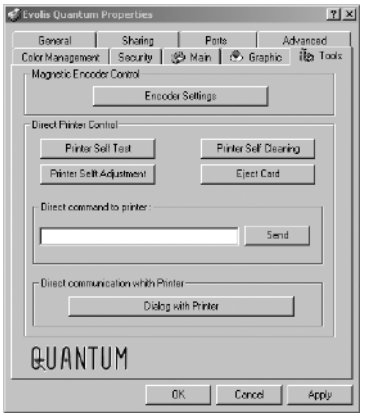


Diese Dialogbox bietet folgende Wahlmöglichkeiten:

Bandtyp:
der verwendete Bandtyp

Druckkonfiguration:
einfaches Bedrucken der Vorderseite bzw. der Vorder- und Rückseite mit der Möglichkeit, die Farbsegmente zu definieren.

Dialogbox “Tools”



Diese Dialogbox ermöglicht die einfachsten Hilfestellungen für Ihren Quantum Drucker.

Wenn Ihr Quantum Drucker mit einer Option für Magnetkodierungen ausgestattet ist, sollten Sie ihn jetzt konfigurieren. Klicken Sie auf Definition Kodierung (Encoding settings). Weitere Informationen zu dieser Druckeroption finden Sie im Anhang A dieses Handbuches. Wir empfehlen Ihnen gleichfalls, beim ersten Gebrauch eine Testkarte zu drucken und diese sorgfältig aufzubewahren. Diese Karte enthält Informationen, die Sie unter Umständen für einen Anruf beim Kundendienst benötigen.

Hinweis: Die Option Verbindung mit dem Drucker (Dialog with printer) ist nur dann abrufbar, wenn der Druckertreiber über das Installationsprogramm der CD installiert worden ist.

Dialogbox “Allgemeines” (General)

Diese Dialogbox ist ein Windows-Informationsfenster und ermöglicht das Bedrucken einer Testseite, um die Kommunikation zwischen Rechner und Drucker zu prüfen.

Dialogbox “Einzelheiten” (Details)

Diese Dialogbox ist ein Windows-Steuerungsfenster. Sie ermöglicht die Wahl der Druckerschnittstelle und bestätigt die Verwendung eines dem Drucker entsprechenden Druckertreibers. Die angezeigten Parameter dürfen nur von einer entsprechend geschulten Person verändert werden.

Dialogbox “Farbverwaltung” (Color management)

Diese Dialogbox ermöglicht ein Verknüpfen des Druckers mit einem definierten Farbprofil.

3. Druck

Die meisten Windows-Anwendungen ermöglichen das Drucken eines Dokuments (z. B. Word – Access – Excel).

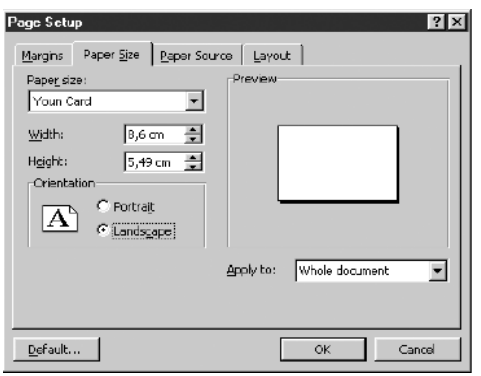
Um Sie mit dem Layout einer Karte und den Druckparametern vertraut zu machen, stellen wir Ihnen das folgende beidseitige Druckbeispiel vor.

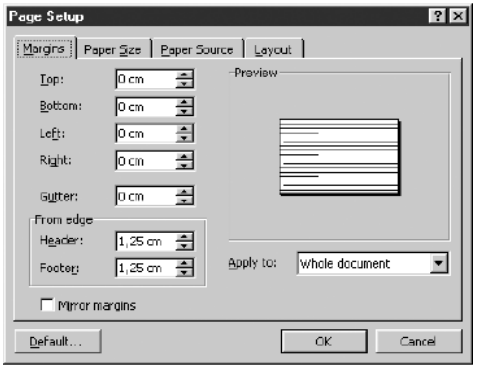
Mit Microsoft® Word

Den Quantum Drucker zunächst als Standarddrucker definieren :

1. Word starten und unter **Datei** auf **Seite einrichten (Page Setup)** klicken.

2. Die Dialogbox bietet folgende Optionen:
   - In **“Papierformat” (Paper format)** wählen Sie **Youn Card**
   - In **“Ausrichtung” (Orientation)** wählen Sie **Querformat (Landscape)**

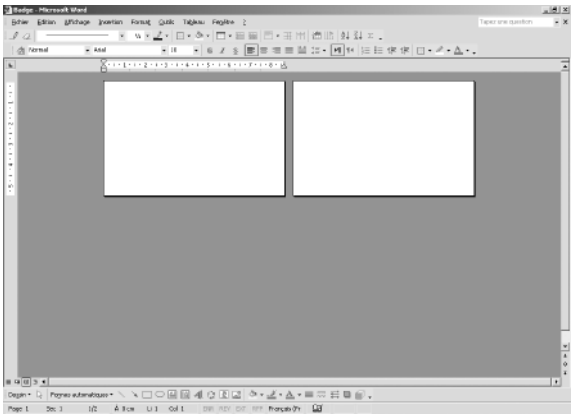




Die Dialogbox **"Seitenränder" (Margins)** bietet folgende Druckoptionen

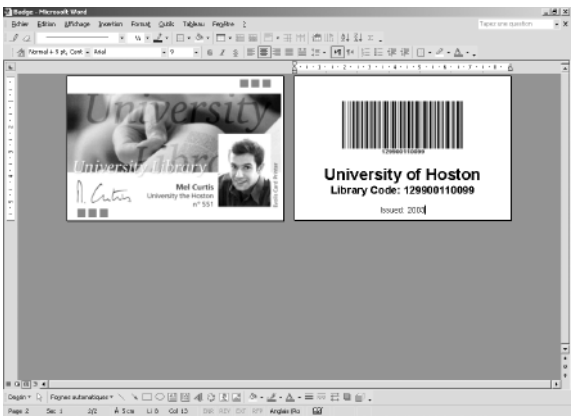
- Stellen Sie 0 cm für sämtliche Seitenränder ein
- Schließen Sie jetzt das Fenster, indem Sie auf "**OK**" klicken.

Um ein zweiseitiges Dokument zu erstellen, klicken Sie auf **"Einfügen" (Insertion)**, dann auf "Überspringen" und wählen Sie die Option "**Seite überspringen" (Jump page).**



Ihr Word-Fenster müsste jetzt folgendermaßen aussehen:
Sie können Ihren Brief individuell und beidseitig gestalten, indem Sie folgende Elemente einfügen:

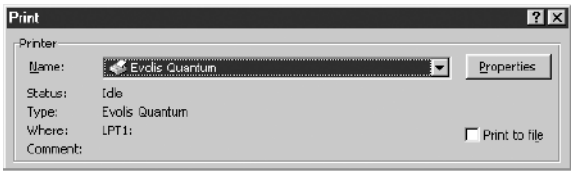
- Logo und Bild
- Passfoto
- Feste und variable Texte (Identitätsbereich)
- Etc.



Beispiel:
Bitte beachten Sie, dass unser Beispiel den Benutzer nicht mit der Anwendung von Word vertraut machen soll. Es dient lediglich dazu, die Beziehung zwischen den Grafiken einer Karte und den Parametern des Druckertreibers für den Quantum Drucker zu verdeutlichen.

Parameter des Druckertreibers für den Evolis Quantum

Zugriff auf die Parameter im Word-Fenster:



1. In der Menüleiste **Datei (File)** und **Drucker (Print)** wählen.

2. Die Dialogbox zeigt Ihnen, dass der Evolis Drucker ausgewählt wurde. Klicken Sie auf **Eigenschaften (Properties)**. Die Dialogbox des Treibers Evolis Quantum öffnet sich.

Die Druckparameter für das folgende Grafikbeispiel lauten:

1. In der Dialogbox **"Eigenschaften"** folgende Einträge auswählen:
- Ausrichtung – Vorderseite: Querformat
- Ausrichtung – Rückseite: Querformat
- Konfiguration der Zufuhr: automatische Auswahl
- Konfiguration des Auffangs: automatische Auswahl
- Kopien (Anzahl bestimmen)

2. In der Dialogbox **"Grafik" (Graphic)** folgende Einträge auswählen:
- **Bandtyp**: "Band 6-Farbabschnitte (YMCKOK)"
- **Druckeinrichtung**: "Beide Seiten bedrucken"

3. Auf **Übernehmen (Apply)** klicken, wenn Sie einen Parameter verändert haben, dann auf **OK**, um nacheinander alle Dialogboxen zu schließen.

4. Im Hauptfenster auf **OK** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

WICHTIG!
Wenn nötig, können Sie in jeder Dialogbox die Hilferubriken konsultieren. S. den Abschnitt "Online-Hilfe" weiter oben für andere Hinweise.

Kap.3
Pflege

Erhalten Sie sich Ihre Garantie!

Sollten die in diesem Kapitel aufgeführten Pflegebedingungen nicht eingehalten werden, kann die Garantie Ihres Druckers und Druckkopfes erlöschen. Die Firma Evolis übernimmt keine Haftung, wenn der Drucker nicht gemäß der zulässigen Pflegebedingungen gebraucht wird.

Evolis stellt Ihnen folgende Pflegeartikel zur Verfügung, die unter der Produktnummer

A5011 – Reinigungskit UltraClean erhältlich sind:

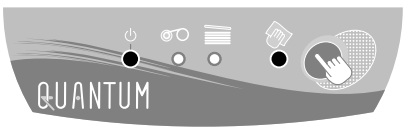
- 5 mit 99% Isopropyl-Alkohol vorimprägnierte Reinigungskarten
- 5 Reinigungsstäbchen mit 99% Isopropyl-Alkohol
- 1 Schachtel mit 40 vorimprägnierten Reinigungstüchern

1. Reinigung des Druckerinneren

Reinigungszyklus: nach jeweils 1800 eingeführten Karten

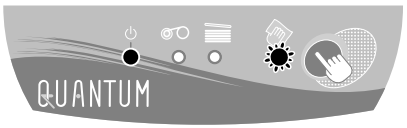
Gebrauch: vorimprägnierte Reinigungskarten

Wenn eine Reinigung des Druckerinneren erforderlich ist (nach jeweils 1800 eingeführten Karten) leuchtet die Reinigungs-Leuchtdiode wie gezeigt:



Statusanzeige nach dem Einführen von 1800 Karten

Wenn der Drucker nach dem Aufblinken der Leuchtanzeige nicht gereinigt wird, blinkt diese erneut nach dem Durchlauf von weiteren 450 Karten. In diesem Fall blinkt die Reinigungs-Leuchtdiode wie gezeigt:



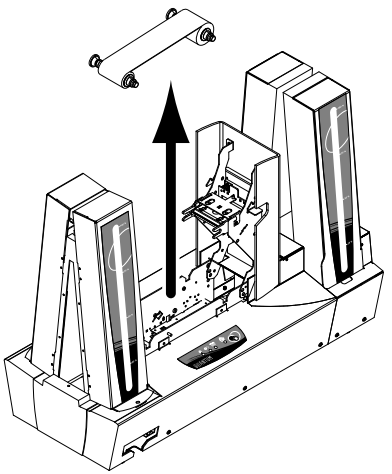
Statusanzeige nach dem Einführen von 2250 Karten

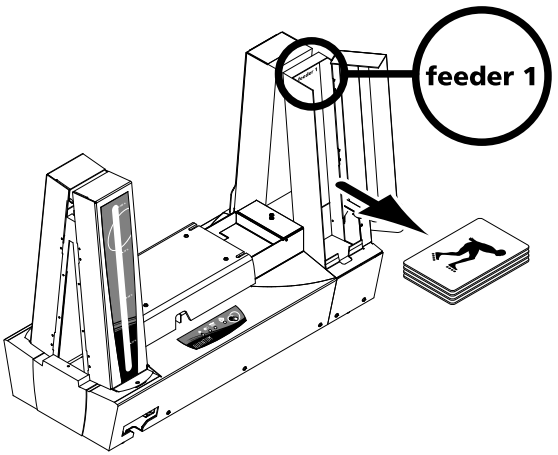
ACHTUNG!
Wenn der Reinigungszyklus nicht vor dem Bedrucken der ersten 2250 Karten erfolgt, verfällt die Garantie auf den Druckkopf.

Unser einfaches Reinigungssystem erfordert die Verwendung von vorimprägnierten Reinigungskarten, die speziell für den Drucker entwickelt wurden. Ein Reinigungskit mit Probekarten wird mit Ihrer Verpackung mitgeliefert. Durch das wiederholte Durchlaufen der Karte im Druckerinneren werden die Kartentransportwalze, die Reinigungsrollen und der Druckkopf gesäubert.

Verfolgen Sie diese Schritte, um das Druckerinnere zu reinigen

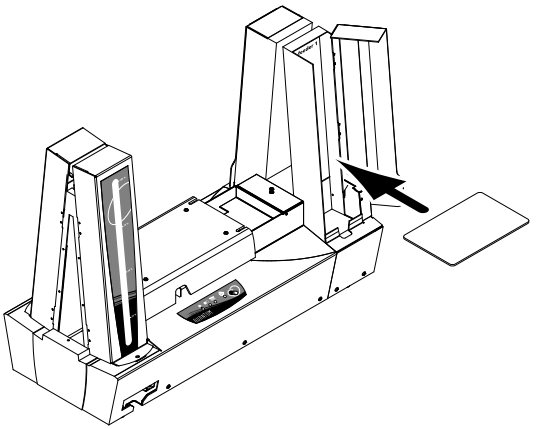
1. Nehmen Sie das Band aus dem Drucker und schließen Sie dann den Deckel.

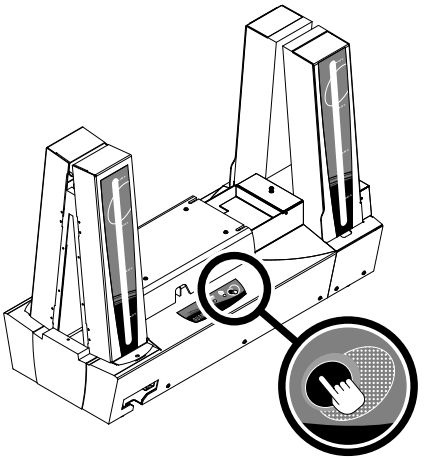




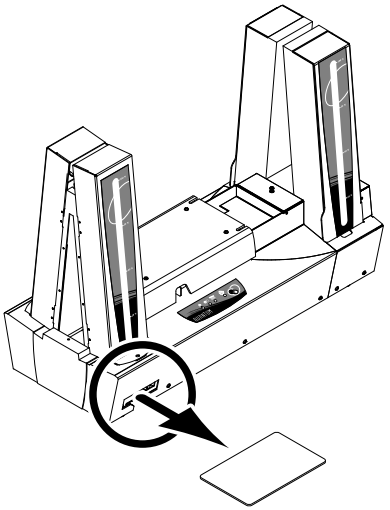
2. Nehmen Sie alle Karten aus der Zufuhr 1.

3. Legen Sie eine Reinigungskarte in die Zufuhr 1.





4. Drücken Sie ein paar Sekunden lang auf die Drucktaste an der Statusanzeige.
Der Reinigungsvorgang beginnt.



5. Nach wenigen Sekunden ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen, und die gebrauchte Karte wird in den Auswurfschacht 1 geleitet.

WICHTIG!
Warten Sie nach dem Reinigungsvorgang etwa zwei Minuten bis das Reinigungsmittel vollständig verflogen ist, bevor Sie den Drucker wieder verwenden.

BEACHTEN!
Sie können auch eine automatische Reinigung starten, ohne auf das Leuchtsignal des Druckers zu warten. Drücken Sie hierfür einige Sekunden auf die Drucktaste der Statusanzeige.
Wiederholen Sie in diesem Fall alle vorher genannten Schritte.
Auch bei einer aktiven Reinigungswarnung ist der Drucker funktionsbereit.

2. Reinigung des Druckkopfes

Reinigungszyklus: bei jedem Bandwechsel

Gebrauch: Reinigungsstäbchen

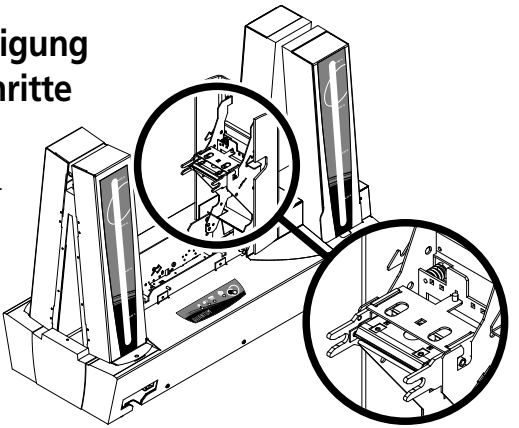
Der Druckkopf wird während der automatischen Reinigung Ihres Druckers gesäubert (s. vorheriger Abschnitt). Um die ursprüngliche Druckqualität zu erhalten und Fehler durch zu viele Tintenspuren auf dem Druckkopf zu vermeiden, empfehlen wir dessen regelmäßige Reinigung (nach je 1000 Karten) mithilfe der im Reinigungskit UltraClean mitgelieferten Wattestäbchen.

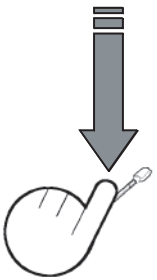
ACHTUNG!
Der Druckkopf sowie sämtliche mit ihm verbundene Bestandteile müssen unbedingt gegen elektrostatische Ladungen geschützt werden.
Der Druckkopf ist ein empfindlicher Teil Ihres Druckers. So vermeiden Sie Beschädigungen:

- *Schalten Sie den Drucker vor der Reinigung des Druckkopfes vom Stromnetz ab.*
- *Halten Sie die Reinigungszyklen ein.*
- *Den Druckkopf niemals in Kontakt mit scharfen oder metallischen Gegenständen bringen.*
- *Vermeiden Sie den direkten Kontakt Ihrer Finger mit der Oberfläche des Druckkopfes.*
  Die Druckqualität kann dadurch beeinträchtigt und der Druckkopf sogar nachhaltig beschädigt werden.

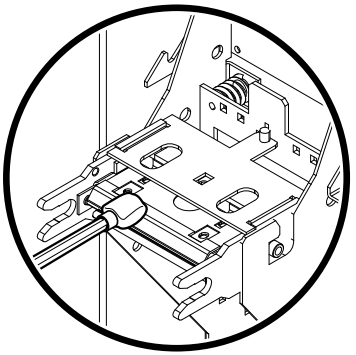
Unternehmen Sie für die Reinigung des Druckkopfes folgende Schritte

1. Öffnen Sie den Druckerdeckel, damit der Druckkopf sichtbar wird.





2. Nehmen Sie ein neues Reinigungsstäbchen und drücken Sie die Mitte der Röhre bis zu einem Klicken, damit die Flüssigkeit austreten kann.



3. Fahren Sie einige Sekunden lang mit dem Reinigungsstäbchen vorsichtig über den Druckkopf.

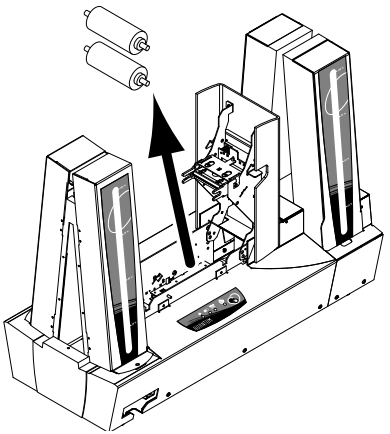
WICHTIG!
Nach der Reinigung zwei Minuten warten bis das Reinigungsmittel vollkommen verflogen ist, bevor Sie den Drucker wieder verwenden.

3. Pflege der Reinigungsrolle

Reinigungszyklus: bei jedem Bandwechsel (1000 Karten)

Gebrauch: Reinigungstücher

In Ihrem Quantum Drucker befinden sich zwei Reinigungsrollen. Dank ihrer Haftflächen nehmen sie beim Kartendurchlauf den Staub auf. Diese Rollen werden bei der automatischen Reinigung des Druckers mitgesäubert. Dennoch empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung mit einem der im Reinigungskit mitgelieferten Tücher, damit die Kartenoberflächen makellos sauber bleiben.

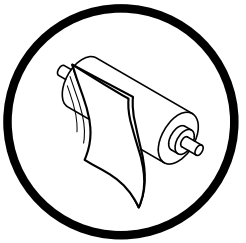


Für die Pflege der Reinigungsrolle :

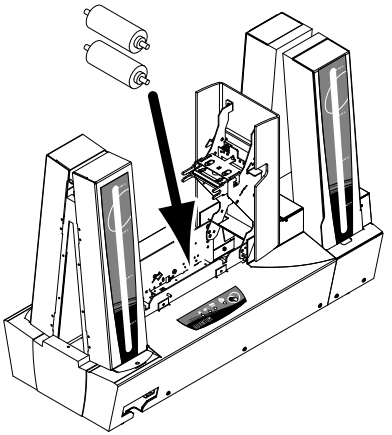
1. Die Rollen ausfindig machen und herausnehman

2. Die Rollen aus dem Drucker herausnehmen

3. Die Rollen reinigen aus dem Reinigungskit säubern.
Entfernen Sie allen Staub, indem Sie mit dem Reinigungstuch vorsichtig die gesamte Oberfläche abreiben.



4. Die Rollen, sobald sie trocken sind, zurücksetzen und schließen Sie den Druckerdeckel.



Kap.4
Serviceleistungen

Um den Anforderungen seiner Kunden optimal gerecht zu werden, stellt Evolis Ihnen eine umfassende Palette an Serviceleistungen zur Verfügung, die in diesem Handbuch sowie auf unserer Website www.evolis.com zugänglich sind.
Dieser Abschnitt umfasst einfache Servicehinweise zum Quantum Drucker.

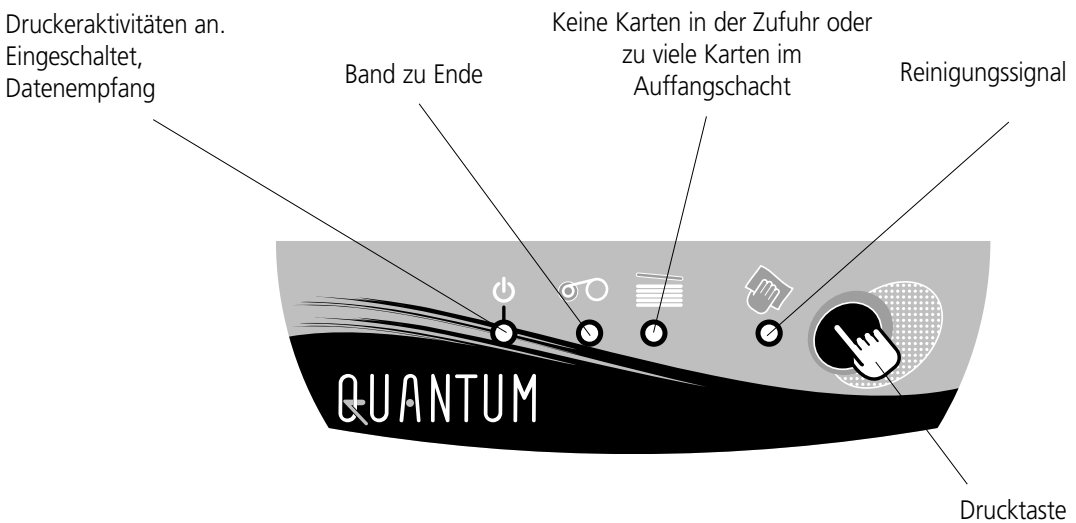
1. Statusanzeige des Druckers auswerten

Auch wenn der Quantum Drucker überaus zuverlässig konzipiert wurde, können dennoch gelegentlich Probleme auftreten. Die folgenden Angaben helfen Ihnen dabei, die Ursache möglicher Probleme bei der Installation oder Benutzung Ihres Druckers herauszufinden und Lösungen anzuwenden.

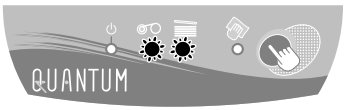
Beschreibung der Statusanzeige des Druckers

Oben am Drucker befindet sich eine Statusanzeige.
Vier Leuchtdioden zeigen mit den entsprechenden Symbolen die aktuellen

Die Leuchtdioden zeigen folgende Zustände an:



Die Leuchtdioden an der Statusanzeige zeigen einen der folgenden Zustände an:



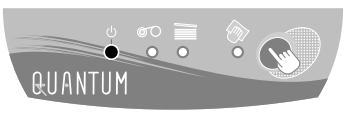
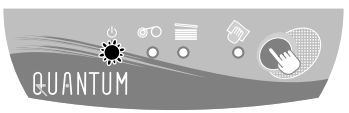
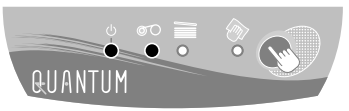
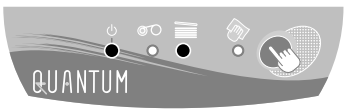
Durch das Drücken auf die Drucktaste wird der Ausgangszustand in folgenden Fällen wiederhergestellt:

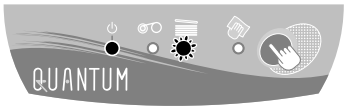
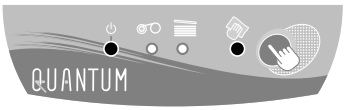
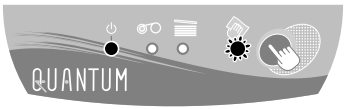
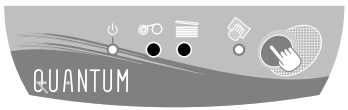
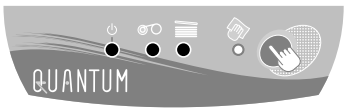
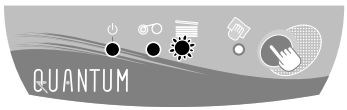
- Keine Karten in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2
- Internes Druckproblem

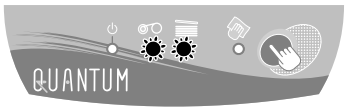
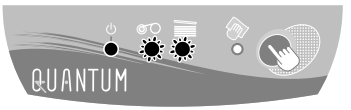
Die Drucktaste ermöglicht ebenfalls:

- den Druck einer Testkarte (s. Abschnitt 2 dieses Kapitels)
- den Start einer automatischen Reinigung (s. Abschnitt 1 des Kapitels 3)

Interpretieren Sie die folgenden Angaben an der Statusanzeige, um die aktuelle Aktivität des Quantum Druckers oder die Problemursache zu bestimmen:

Anzeige der Leuchtdioden		Lösung oder Erklärung
	DRUCKER FERTIG	■ Der Drucker steht für den Datenempfang bereit
	DATENBEHANDLUNG	■ Der Drucker empfängt Daten über eine oder mehrere Schnittstellen
	BAND ZU ENDE	■ kein Band im Drucker ■ Band zu Ende ■ Band ist falsch im Drucker eingesetzt *Überprüfen Sie die Position des Bands im Drucker. Wenn gerade ein Druckvorgang läuft, muss dieser nochmals mit einer neuen Karte beginnen.*
	KEINE KARTEN IN DEN ZUFUHRSCHÄCHTEN	■ keine Karten in der Zufuhr bzw. in den Zufuhrschächten *Leeren Sie die Zufuhrschächte und drücken Sie dann kurz die Drucktaste. Der Druckvorgang beginnt erneut.*

Etat des voyants	Interprétation	Solution ou explication
	KARTENAUFFANGS-CHACHT GEFÜLLT	■ Kartenauswurfschacht bzw. -schächte gefüllt *Leeren Sie die Schächte und drücken Sie kurz auf die Drucktaste. Der Druckvorgang beginnt erneut.*
	REINIGUNG (NACH 1000 DURCHLÄUFEN)	■ Der Drucker erfordert eine Reinigung *S. Kapitel 3 "Pflege"*
	REINIGUNG (NACH 1500 DURCHLÄUFEN)	■ Der Drucker erfordert eine Reinigung *S. Kapitel 3 "Pflege"*
	INTERNES DRUCKERPROBLEM (MECHANISCH)	■ Ein Kartenstau liegt in der Druck- oder Wendestation vor. *S. Abschnitt 4 dieses Kapitels* ■ Ein mechanischer Bestandteil des Druckers ist defekt. *Drücken Sie kurz auf die Drucktaste. Wenn das Problem fortbesteht, bitten Sie Ihren Evolis-Händler um Hilfe.*
	DRUCKERDECKEL GEÖFFNET	■ Der Druckerdeckel ist geöffnet *Druckerdeckel schließen. Die aktuelle Aktivität wird wiederholt.*
	TÜR DES KARTENAUFFANGS GEÖFFNET	■ Eine Tür oder mehrere Türen des Kartenauffangs ist/sind geöffnet. *Wenn die Tür eines Kartenauffangschachtes offen steht, fährt der Drucker mit seinem Arbeitsvorgang fort , während die Karte unter dem Schacht liegen bleibt. Die Tür/en schließen, damit die aktuelle Aktivität wieder aufgenommen wird.*

Etat des voyants	Interprétation	Solution ou explication
	ENKODIERUNGSFEHLER : (ABWECHSELNDES BLINKEN)	■ Unkorrekte Ausrichtung des Magnetstreifens in der Kartenzufuhr bzw. den Zufuhrschächten ■ Kodierungsart wurde nicht richtig konfiguriert (HICO oder LOCO). *S. Anhang A dieses Handbuchs für weitere Informationen.* ■ Die kodierten Daten entsprechen nicht den ISO-Normen 7811 bzw. den in den Eigenschaften des Druckertreibers vorgegebenen Parametern. *S. Anhang A dieses Handbuchs für weitere Informationen. Drücken Sie kurz auf die Drucktaste. Der Drucker wiederholt die Magnetkodierung dreimal mit derselben Karte und führt, falls das Problem fortbesteht, den Vorgang mit zwei neuen Karten erneut aus. Ist das Problem nicht behoben, wenden Sie sich an Ihren Evolis-Händler.*
	KÜHLSYSTEM DES DRUCKKOPFES (GLEICHZEITIGES BLINKEN)	■ Das Kühlsystem des Druckers ist aktiviert. *Der Drucker setzt seine Aktivität nach einigen Sekunden aus. Sobald der Druckkopf seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, setzt die Aktivität erneut ein.*

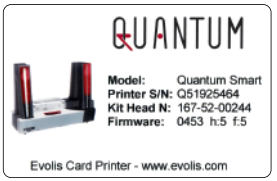
2. Druck und Auswertung einer Testkarte

Durch das Drucken einer Testkarte erhalten Sie wichtige technische Informationen über Ihren Drucker und können dessen ordnungsgemäßes Funktionieren überprüfen.
Wir empfehlen Ihnen, sie gleich nach Inbetriebnahme Ihres Druckers auszudrucken und griffbereit
aufzubewahren.

Eine Testkarte drucken

1. Gehen Sie sicher, dass im Drucker ein Band und eine Karte eingelegt sind.
2. Drücken Sie kurz auf die Drucktaste bis die Leuchtanzeigen ausgehen.
3. Erneut die Drucktaste einschalten und gedrückt halten.
4. Die grüne Leuchtdiode blinkt.
5. Lassen Sie die Drucktaste los, wenn die grüne Leuchtdiode blinkt.
6. Die Testkarte wird in wenigen Sekunden gedruckt (farbig, wenn der Drucker mit einem Farbband oder monochrom, wenn er mit einem Monochromband ausgestattet ist).
7. Die gedruckte Karte wird in den Auswurfschacht geleitet.

Eine Testkarte auswerten



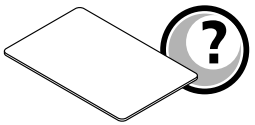
Der Druck einer Testkarte liefert folgende Informationen :

- Eine korrekte Druckqualität der Farben und des monochromen Schwarz
- Die ordnungsgemäße Position des Bands im Drucker
- Das Druckermodell
- Die Seriennummer des Druckers
- Die auf dem Drucker installierte Firmware-Version

3. Unbefriedigende Druckqualität

Die folgenden Informationen helfen Ihnen bei der Lösung möglicher Probleme mit der Druckqualität, die sich beim Gebrauch Ihres Drucker ergeben können. Wenn das Problem trotz unserer Hilfestellungen fortbesteht, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Evolis Händler in Verbindung.

Kein Druck



1. Überprüfen Sie die Stromversorgung
Gehen Sie sicher, dass:

- das Stromkabel korrekt an den Drucker und an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- der Drucker eingeschaltet ist (Position 1). Die grüne Leuchtdiode an der Statusanzeige muss blinken.
- das benutzte Stromkabel zusammen mit dem Drucker geliefert wurde.

2. Prüfen Sie die Kartenzufuhr und die Karte im Drucker.

- Prüfen Sie, ob in der Kartenzufuhr Karten vorhanden sind.
- Gehen Sie sicher, dass kein Kartenstau vorliegt.
  S. Abschnitt 5 dieses Kapitels

3. Prüfen Sie das Band

- Gehen Sie sicher, dass das Band korrekt eingelegt und der Druckerdeckel richtig geschlossen ist.

4. Drucken Sie eine Testkarte
S. Abschnitt 2 "Druck und Auswertung einer Testkarte" in diesem Kapitel.

5. Prüfen Sie das PC-Kabel

- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel desselben Typs.

6. Prüfen Sie den Druckertreiber

- Gehen Sie sicher, dass der Druckertreiber Quantum in den Windows-Parametern aufgeführt ist Windows-Einstellungen.

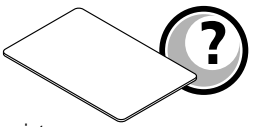
7. Prüfen Sie die Druckparameter des Rechners
- Gehen Sie sicher, dass der Quantum Drucker als Standarddrucker definiert wurde.

S. "Druckparameter konfigurieren" im Kapitel Druck.

8. Prüfen Sie die Netzkonfiguration

Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie prüfen, ob er in der Netzumgebung richtig konfiguriert ist. Mehr Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Netz.

Der Drucker wirft eine unbedruckte Karte aus



1. Prüfen Sie das Band
- Gehen Sie sicher, dass das Band nicht zu Ende oder abgerissen ist. Erneuern Sie es bei Bedarf oder legen Sie es erneut ein.

2. Prüfen Sie das PC-Kabel des Druckers
- Prüfen Sie das PC-Kabel.
- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel desselben Typs.

3. Möglicherweise sind Teile des Druckers beschädigt.
- Drucken Sie eine Testkarte aus.

S. Abschnitt 2 "Druck und Auswertung einer Testkarte" in diesem Kapitel.

Wenn die Testkarte nicht gedruckt wird, sollten Sie Ihren Händler kontaktieren, um den Druckkopf austauschen zu lassen.

Die Druckqualität ist unbefriedigend

1. Die Parameter Kontrast und Helligkeit müssen geändert werden
- Bei fehlendem Kontrast und Farbsättigung die Parameter Kontrast und Helligkeit in der Konfiguration des Druckertreibers erhöhen.

2. Möglicherweise ist der verwendete Kartentp ungeeignet
- Prüfen Sie, ob der verwendete Kartentyp den Spezifikationen entspricht.
  S. Abschnitt "Technische Daten" in unserem Handbuch für weitere Informationen.
- Die Kartenoberfläche ist rauh und uneben.
- Versuchen Sie den Druck mit einem anderen Kartentyp.

Teildruck oder fehlerhafter Druck

1. Prüfen Sie die gewählten Druckparameter.
- Prüfen Sie, ob sich ein Layout-Element ausserhalb des druckbaren Bereichs befindet.
- Prüfen Sie die Ausrichtung des Dokuments in der Konfiguration des Druckertreibers (Quer- oder Hochformat).

2. Prüfen Sie das PC-Kabel des Druckers.
- Wenn merkwürdige Zeichen gedruckt werden, müssen Sie prüfen, ob Sie das dem Drucker entsprechende Schnittstellenkabel benutzen.
- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel desselben Typs.

3. Untersuchen Sie den Drucker auf Sauberkeit.
- Reinigen Sie bei Bedarf das Druckerinnere, die Reinigungsrollen und den Druckkopf.

S. Kapitel 3 "Pflege" unseres Handbuchs.

4. Untersuchen Sie die Karten auf Sauberkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass sie an einem staubfreien Ort lagern.

5. Untersuchen Sie den Druckkopf auf Sauberkeit.

S. zum Reinigungsvorgang des Druckkopfes das Kapitel 3 "Pflege".

6. Prüfen Sie das Band.
- auf seine korrekte Installation im Drucker.
- auf sein ordnungsgemäßes Abspulen.

7. Prüfen Sie den Druckkopf
- Wenn (weiße) Horizontalstreifen auf der Karte erscheinen, sind unter Umständen Teile des Druckkopfes verunreinigt oder beschädigt.
- Reinigen Sie den Druckkopf.

S. Kapitel 3 "Pflege" für weitere Informationen.
- Wenn das Problem nach der Reinigung fortbesteht, kontaktieren Sie Ihren Händler, um den Druckkopf auswechseln zu lassen.

4. Einen Kartenstau beheben

In der Druckstation:

Entnehmen Sie die Karten wie folgt:

1. Öffnen Sie den Druckerdeckel und nehmen Sie das Band heraus.

2. Entnehmen Sie die Karte durch manuelles Schieben in Richtung des Druckerauswurfs. Bei mehreren Karten schieben Sie zuerst die obere heraus.

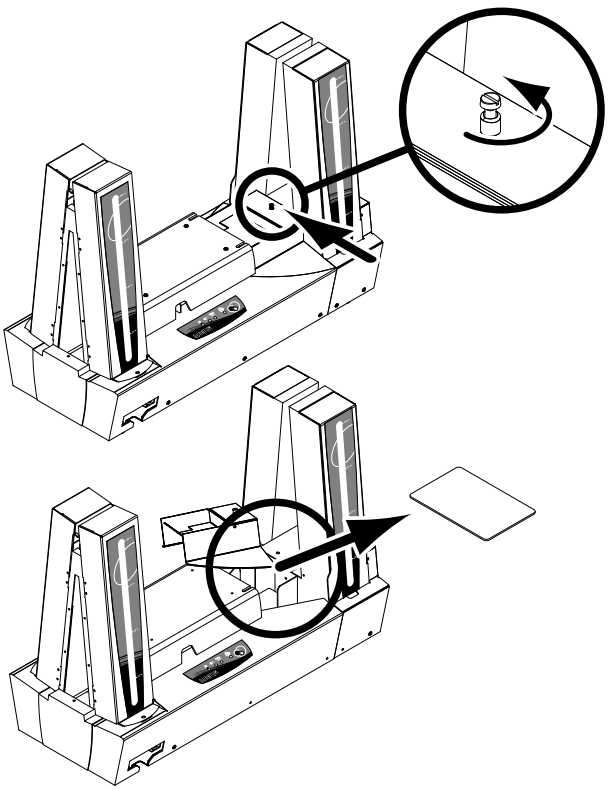
3. Legen Sie das Band wieder ein und schließen Sie den Druckerdeckel.

4. Drücken Sie kurz die Drucktaste an der Statusanzeige.

In der Wendestation:

Entnehmen Sie die Karten wie folgt:

1. Schalten Sie den Drucker aus (Position 0).
2. Öffnen Sie das Schraubsystem und nehmen Sie die beiden Dichtungen nach der Vorgabe heraus.
3. Nehmen Sie die Karten aus der Wendestation, indem Sie gegebenenfalls den Wendemechanismus drehen.
4. Setzen Sie die Dichtungen wieder zurück.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein (Position 1).



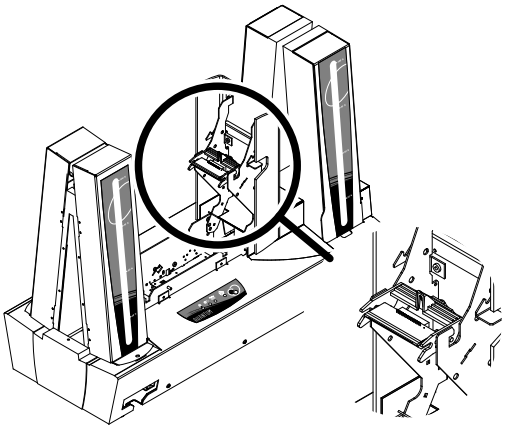
Zur Vermeidung von Kartenstaus:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Stärke der verwendeten Karten den Spezifikationen im Kapitel "Technische Daten" unseres Handbuches entspricht.
2. Prüfen Sie, dass die Karten nicht aufgewölbt sind.
3. Prüfen Sie, dass die Karten nicht aneinander haften.

5. Auswechseln des Druckkopfes

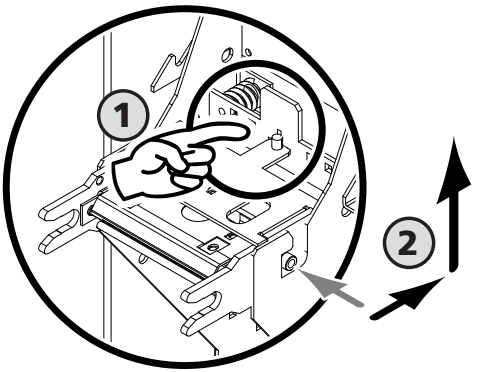
Der Druckkopf eines Evolis-Druckers kann einfach und effizient sowie ohne Werkzeug oder besondere Justierung ausgewechselt werden.

ACHTUNG!
Warten Sie zunächst bis der Druckkopf abgekühlt ist !
Gehen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

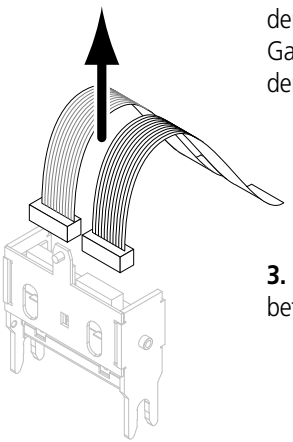


Schritt 1
Den defekten Druckkopf herausnehmen

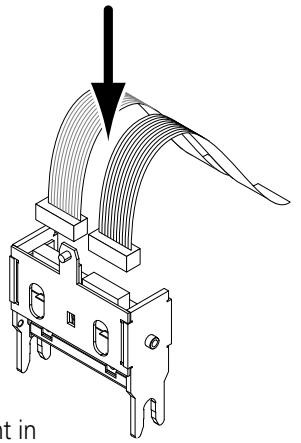
1. Den Druckderdeckel öffnen und den Druckkopf ausfindig machen.



2.Drücken Sie mit einer Hand das unter dem Deckel befindliche Metallstück. Drehen Sie mit der anderen Hand die beiden Gabeln, um den Druckkopf aus der Halterung zu lösen.

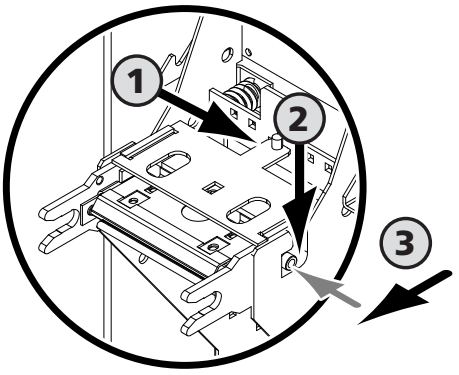


3. Ziehen Sie das (die) auf der Rückseite des Druckkopfes befindlichen Kabel heraus



Schritt 2
Installation des neuen Druckkopfes

1. Nehmen Sie den neuen Druckkopf und schließen Sie das (die) Kabel an.



2. Führen Sie den Kopf senkrecht in die beiden Schienen ein.

3. Drehen Sie den Druckkopf un haken Sie ihn in das Metallstück ein.

4. Schließen Sie den Druckerdeckel. Der Druckkopf ist jetzt installiert.

Schritt
Konfiguration des neuen Druckkopfes

1. Gehen Sie sicher, dass der Drucker ans Stromnetz und an einen Rechner angeschlossen ist, auf dem der betreffende Druckertreiber installiert ist.
2. Klicken Sie in den Eigenschaften des Druckertreibers auf die Dialogbox "Tools".
3. Im Abschnitt "Verbindung mit dem Drucker" die folgenden Zeichen eingeben: **Pkn;x**

x = die Seriennummer des Druckkopfes, die mit einem durchsichtigen Etikett auf dem Druckkopf angebracht ist.
Beispiel : wenn die Seriennummer des Druckkopfes folgendermaßen lautet : 179-004-00048, müssen Sie diesen Befehl eingeben : Pkn;179-004-00048

ACHTUNG!
Wenn die Seriennummer des Druckkopfes nicht korrekt eingegeben wird, können Störfunktionen am Drucker auftreten.

An der Statusanzeige des Druckers blinken zwei Leuchtdioden gleichzeitig, um anzuzeigen, dass die Reinigung des Druckerinneren erforderlich ist. Solange der Reinigungsprozess nicht abgeschlossen ist, kann kein Druckvorgang eingeleitet werden.

S. auch **Kapitel 3 Pflege - Reinigung** des Druckerinneren, um die auf das Auswechseln des Druckkopfes folgende Reinigung vorzunehmen.

Wenn der Reinigungszyklus beendet ist, sollten **Sie die Reinigungsrolle säubern** und anschließend das Band sowie die Karten erneut einlegen.

Ihr Evolis-Drucker steht wieder für die Personalisierung Ihrer Karten bereit.

6. Kundendienst

Wenn die Hilfestellungen des vorherigen Abschnittes nicht zur Problemlösung beitragen, können Sie die Website oder Ihren Evolis Händler kontaktieren.

Evolis Website

www.evolis.com

Wenn Sie weitere technische Hilfe benötigen, finden Sie zahlreiche Hinweise zu Gebrauch und Serviceleistungen der Evolis Drucker unter der Rubrik Hilfe & Service auf der Evolis Website.
Unter dieser Rubrik können Sie die neuesten Versionen der Firmware, Druckertreiber und Benutzerführer herunterladen. Videopräsentationen zu Gebrauch und Pflege der Evolis Drucker und eine FAQ-Rubrik liefern Antworten auf die häufigsten Fragen.

Kontakt mit einem Evolis Händler

Hinsichtlich aller offenen technischen Fragen kontaktieren Sie bitte einen Evolis Händler. Wenn Sie keinen Evolis Händler kennen, besuchen Sie unsere Website www.evolis.com und schicken Sie uns Ihre Anfrage zu. Evolis teilt Ihnen umgehend die Anschrift des nächstgelegenen Evolis Händlers mit.
Wenn Sie einen Evolis Händler anrufen, sollten Sie in der Nähe Ihres Rechners sein und folgende Daten bereithalten:

- Typ und Seriennummer Ihres Druckers
- Konfigurationstyp und das von Ihnen verwendete Betriebssystem
- Eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers
- Eine Beschreibung der Maßnahmen, die Sie zur Fehlerbehebung ergriffen haben.

Kap.5
Technische Daten

Druckverfahren	Thermotransfer- bzw. Thermosublimationsverfahren Randablaufende Bedruckung standardmäßig
Druckeigenschaften	Integrierte Farbbandsparautomatik
Druckgeschwindigkeit	140 Karten/Stunde vollfarbig (YMCKO), einseitig 110 Karten/Stunde vollfarbig (YMCKO/K), beidseitig Bis zu 1000 Karten/Stunde monochrom, einseitig
Auflösung	300 dpi
Treiber	Für Windows™ NT 4.0/2000 und Xp
Garantie	Drucker: 1 Jahr Schlagen Sie im Guarantiehandbush nach, das mit Ihrem Evolis-Drucker geliefert wird
Druckkopf	1 Jahr oder 500 000 Druckdurchläufe
Bandtypen	Farbband 6 Farbenabschnitte (YMCKOK): 800 Karten/Rolle Farbband 5 Farbenabschnitte (YMCKO): 1000 Karten/Rolle Farbband 5 halbe Farbenabschnitte (YMCKO) : 400 Karten/Rolle Monochromband (KO) : 500 Karten/Rolle Monochromband, schwarz: 5000 Karten/Rolle Weitere Monchrombänder: 1000 Karten/Rolle (verfügbar in schwarz, blau, rot, grün, weiß, gold, silber und scratch off) Hologrammband: 350 Karten/Rolle
Andere Druckermodelle	Quantum MAG Drucker mit HICO/LOCO Magnetkodierer – ISO 7811 Quantum SMART Drucker mit Kontakteinheit für Chipkarten – ISO 7816-2 Quantum Contactless Drucker mit kontaktlosem Chipkarten-Leser/Kodierer (auf Nachfrage erhältlich)
Kartentypen	Alle Karten mit PVC-Oberfläche
Kartenformat	ISO CR-80 (53.98 mm x 85.60 mm - 3.375" x 2.125")
Kartenstärke	0.76 mm (30 mil)

Kartenkapazität (Zufuhr)	1000 Karten (0.76 mm-30 mil)
Kartenkapazität (Ausgabe)	1000 Karten (0.76 mm-30 mil)
Abmessungen	Höhe: 510 mm (20.07") Breite: 700 mm (27.55") Tiefe: 300 mm (11.81")
Gewicht	25 Kg (55 lbs)
Schnittstellen	USB und Centronics Parallel (inkl. Kabel)
Stromversorgung	110~230 Volts AC, 60~50 Hertz
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: von 15°C bis 30°C Luftfeuchtigkeit: von 20% bis zu 65% ohne Kondensation Lagertemperatur: von -5°C bis +70°C Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: zwischen 20% und 70% ohne Kondensation Betriebslüftung: freier Luftzutritt.

1 Diese Klausel ist an die Benutzung von Evolis Verbrauchsmaterialien gebunden.

Kap.6
Zubehör

Liste der bei Ihrem Evolis Händler verfügbaren Materialien.

Monochrombänder

Art. R2121 **Monochromband Schwarz**
5000 Karten/Rolle

Art. R2011 **Monochromband Schwarz**
1000 Karten/Rolle

Art. R2012 **Monochromband Blau**
1000 Karten/Rolle

Art. R2013 **Monochromband Rot**
1000 Karten/Rolle

Art. R2014 **Monochromband Grün**
1000 Karten/Rolle

Art. R2015 **Monochromband Weiß**
1000 Karten/Rolle

Art. R2016 **Monochromband Gold**
1000 Karten/Rolle

Art. R2017 **Monochromband Silber**
1000 Karten/Rolle

Art. R2018 **Monochromband scratch-off**
1000 Karten/Rolle

Art. R2019 **Monoblack Wax**
1000 Karten/Rolle

Rubans Multi-Panneaux

Art. R3114 **6-Farben-Band**
YMCKOK (Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz TT, Lack und Schwarz TT)
800 Karten/Rolle

Art. R3111 **5-Farben-Band**
YMCKO (Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz TT und Lack)
1000 Karten/Rolle

Art. R3013 **Halb-Farben-Band**
YMCKO (Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz TT und Lack)
400 Karten/Rolle

Art. R3012 **2-Farben-Band** - KO (Schwarz TT und Lack)
500 Karten/Rolle

Hologrammband

Art. R4001 **Hologrammband Optoseal®**
350 Karten/Rolle

Reinigungszubehör

Art. A5011 **Reinigungskit UltraClean**
5 vorimprägnierte Reinigungskarten, 5 Reinigungsstäbchen,
1 Schachtel mit 40 vorimprägnierten Reinigungstüchern

Art. L8001 **eMedia Pro Software**
Design- und Bearbeitungssoftware für Karten
mit Datenbankzugriff

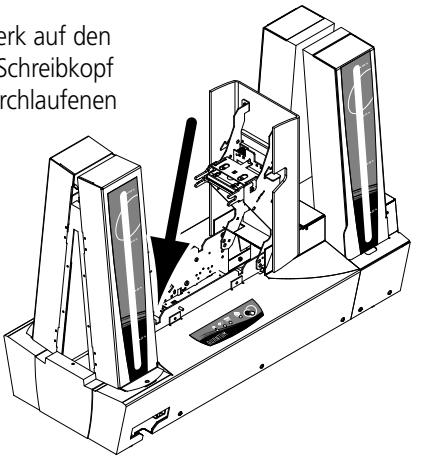
Anhang A
Magnetkodierung

Einführung

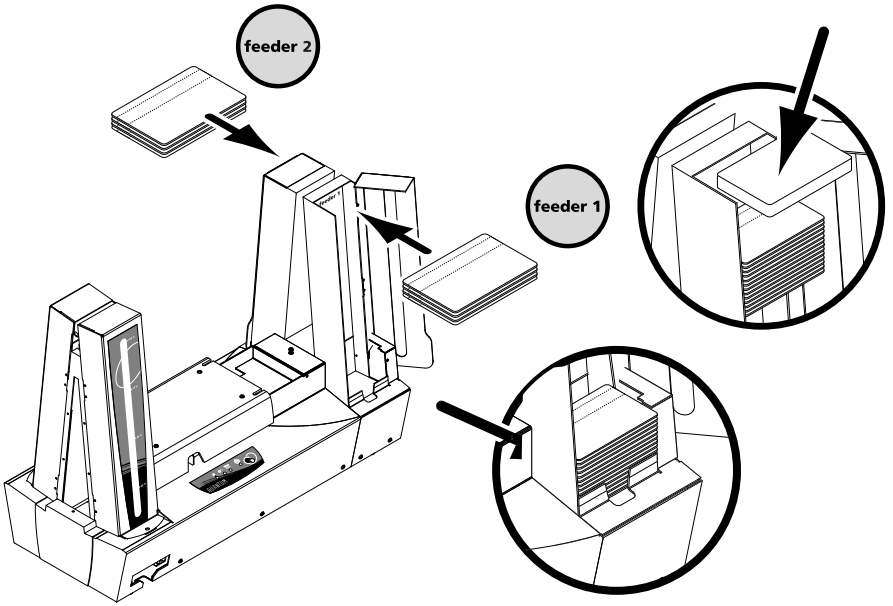
Die mit Magnetstreifen-Kodierern ausgerüsteten Quantum Drucker werden Quantum Mag-Drucker genannt. Die Arbeitsweise eines Quantum Mag-Druckers ist identisch mit der eines Quantum Druckers.
Der Magnetkodierer kodiert die ISO-Streifen 1, 2 und 3 in einem einzigen Arbeitsgang und nimmt dann die Überprüfung der Daten vor.
Auch wenn die Kodierer der Quantum Mag-Drucker durch einfaches Anklicken im Windows-Treiber auf hohe Dichte (HICO) oder niedrige Dichte (LOCO) einstellbar sind, werden sie mit der Voreinstellung auf hohe Dichte (HICO) ausgeliefert, es sei denn, es wird bei der Bestellung ausdrücklich anders gewünscht.

1. Lage des Magnetkodierers

Der Magnetkodierer wird als Modul ab Werk auf den Dualys Mag-Druckern installiert. Der Lese-Schreibkopf befindet sich unter der von den Karten durchlaufenen Spur und hinter dem Druckkopf.



HINWEIS!
Die Kartenkodierung wird vor jedem Druckvorgang durchgeführt



2. Ausrichtung der Karten

Die Magnetstreifenkarten müssen so in die Kartenzufuhr eingelegt werden, dass der Magnetstreifen wie abgebildet nach oben zeigt.

3. Druckparamter des Windows-Treibers

Wenn Sie Ihren Windows-Treiber zum ersten Mal installieren, müssen die Funktionen des Magnetkodierers unbedingt eingestellt werden.

Zu den Funktionen des Magnetkodierers erhält man in der Dialogbox "Tools" des Windows-Treibers durch ein Klicken auf die Schaltfläche "Kodierung einstellen" (Encoding Definition) Zugriff.

Die Dialogbox "Magnetkodierer" (Magnetic Encoder) öffnet sich, wenn die Schaltfläche "Kodierung einstellen" ausgewählt wurde. Streifenformat bietet die Möglichkeit, eine bestimmte ISO-Norm für jeden Streifen auszuwählen. S. Die Tabelle in Abschnitt 4 dieses Anhangs zu weiteren Informationen bezüglich der ISO-Normen 7811.

Dichte stellt den Magnetkodierer auf hohe (HICO) oder niedrige (LOCO) Dichte ein. Ein auf hohe Dichte kodierter Magnetstreifen hält Störungen von außen leichter stand als ein auf niedrige Dichte kodierter Magnetstreifen.

Direktkodierung ermöglicht in diesem Fenster eine Direktkodierung des oder der Magnetstreifen(s) durch deren einfaches Auswählen und die Eingabe der zu kodierenden Daten. Für den Start des Kodierungsprozesses auf die Schaltfläche "Kodierung durchführen" (Encode) klicken.

Enable Macro processing/Automatic extraction bietet die Möglichkeit, die Magnetstreifenkarten in Windows-Anwendungen (wie zum Beispiel Word) zu kodieren. Ein von den Zeichen "|" und "|" (oder anderer, möglicherweise vom

Nutzer definierter Zeichen) umgebenes Schriftfeld wird vom Druckertreiber als Kodierungsbefehl gelesen.

WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Magnetstreifenkarten, die den ISO-Richtlinien 7810 und 7811 entsprechen. Für eine korrekte Funktionsweise muss der Magnetstreifen in der Karte eingepresst sein. Verwenden Sie also keine Karten mit aufgeleimtem Magnetstreifen.

4. Reinigung des Magnetkodierers

Der magnetische Kodierkopf erfordert eine regelmäßige Pflege, damit eine ordnungsgemäße Datenkodierung auf den Karten gewährleistet werden kann.
Die Reinigung des Magnetkodierers erfolgt, wenn der Drucker eine automatische Reinigungssequenz mit vorimprägnierten Karten ausführt.
Durch wiederholten Einsatz der Reinigungskarte im Drucker werden die Transportwalzen der Karte, die Staubabscheidewalze, der Druckkopf sowie der Lese-Schreibkopf des Magnetkodierers gereinigt.
Sollte zwischen zwei Reinigungsgängen des Druckers (nach 1000 eingeführten Karten) der Schreib-Lesevorgang bei mehr als einer Karte misslingen, empfehlen wir Ihnen, manuell einen Drucker-Reinigungsgang einzuleiten (für die Durchführung dieses Vorgangs s. Kapitel 3 "Pflege" unseres Handbuchs).

5. Kodierungsnormen nach dem ISO-Standard 7811

Nr. des Streifens	Trennungslinie	Dichte des Streifens	Art der Zeichen	Anzahl der Zeichen
Streifen 1	^	210 bpi	alphanumerisch (ASCII 20- 95)	79
Streifen 2	=	75 bpi	numerisch (ASCII 48-62)	40
Streifen 3	=	210 bpi	numerisch (ASCII 78-62)	107

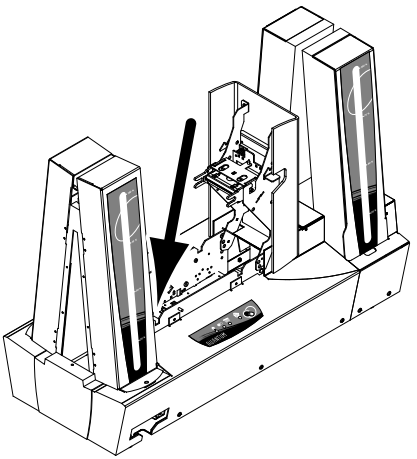
- Bit/s per inch
- Ausser dem Zeichen "?"
- Einschließlich der Zeichen Start, Stop und LRC. Diese Zeichen werden durch den Magnetkodierer automatisch erzeugt

Anhang B
Dockingstation für Chipkarten

Einführung

Die Quantum Drucker mit Dockingstation für Chipkarten haben den Namen Quantum Smart-Drucker. Ein Quantum Smart-Drucker funktioniert genauso wie ein Quantum Drucker.
Die Dockingstation für Chipkarten des Quantum Smart ermöglicht das Programmieren von Chips gemäß der ISO-Norm 7816-2.

1. Lage der Dockingstation



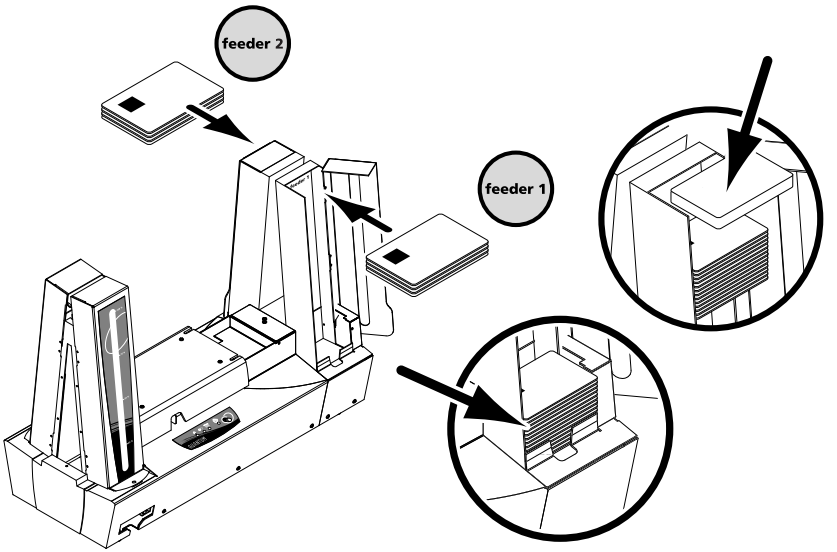
Die Dockingstation ist ein Modul, das ab Werk in die Drucker Quantum-Smart montiert wird.
Die Dockingstation befindet sich über dem Kartendurchlauf und vor dem Druckkopf. Um mit der Station Kontakt aufzunehmen, wird die Chipkarte direkt unter sie gelegt und dann mechanisch nach oben geschoben.

BEACHTEN!
Die Programmierung eines Chip erfolgt immer vor dem Bedrucken einer Karte.

WICHTIG!
Verwenden Sie bitte ausschließlich Chipkarten der ISO-Norm 7816-2. Chip auf keinen Fall bedrucken.

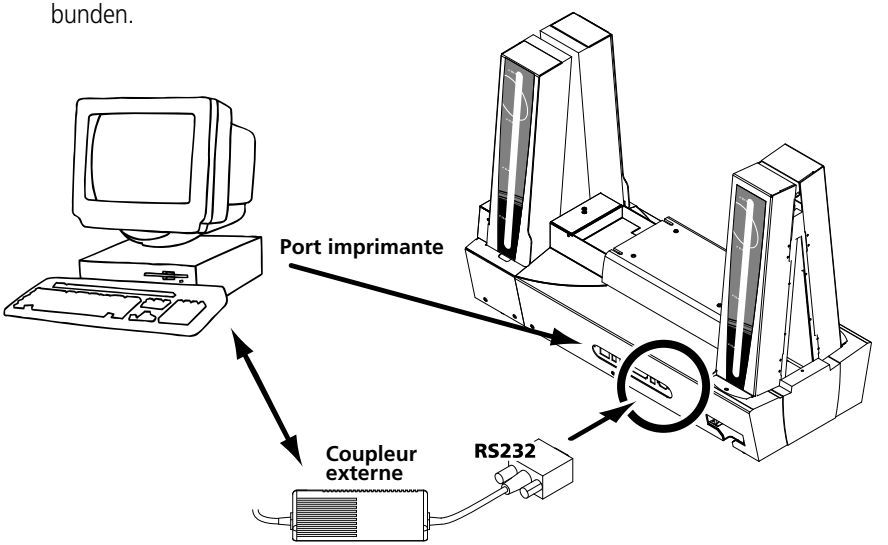
2. Ausrichtung der Karten

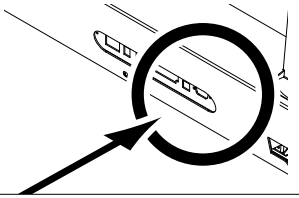
Die Chipkarten sind so in die Kartenzufuhr einzulegen, dass der Chip wie hier gezeigt nach unten zeigt.



3. Schnittstelle der Dockingstation

An Ihrem Quantum befindet sich auf der Druckerrückseite eine Buchse DB-9. Diese Buchse, die direkt mit der Dockingstation im Druckerinneren verbunden ist, wird gleichzeitig mit einem externen Controller zum Programmieren des Chip verbunden.





DB-9 Buchse	Kontaktstifte der Chipkarte
1	C1 (V c.c.)
2	C2 (reset auf 0)
3	C3 (Uhr)
4	C4 (reserve)
5	C5 (masse)
6	C6 (Vpp)
7	C7 (E-S)
8	C8 (reserve)
9	C9 Masse, wenn der Chip mit der Dockingstation verbunden ist.

Eine Befehlszeile muss über die parallele Schnittstelle des Druckers gesendet werden, um eine Karte in den Drucker einzuziehen, sie dann unter die Station zu legen und den Kontakt herzustellen.
Die Befehlszeile lautet folgendermaßen:

Senden der Zeile Sis: Eine Karte wird vom Zufuhrschacht in die Dockingstation gezogen und bleibt unter ihr liegen.
Die Karte wird nach oben geschoben, um mit der Station in Kontakt zu treten.
Der Drucker verbindet die Kontaktstaion mit der Buchse DB-9.
Die Programmierung des Chip kann über die serielle Schnittstelle des Rechners und die externe Schaltstation erfolgen.

HINWEIS!
Für weitere Informationen zur Programmierung einer Chipkarte s. die Programmieranleitung des Quantum Druckers.

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer's Name: **Evolis Card Printer**
Adress : 29, avenue de la Fontaine
Z.I. Angers Beaucouzé
49070 Beaucouzé - France

Material Designation: Quantum printer
Year of Manufacture: 2003

I, the undersigned, ***Serge Olivier,***
Declare that I have received the assumption of the above material, used and installed in accordance with the notice, with the essential requirements of Directives 73/23/CEE and 86/336/CEE, modified by 92/31/CEE and 93/68/CEE by the application of the following regulations:

CE

EN 60950-1 of 2001
EN 55022 Class A of 1998
EN 55024 of 1998
EN 61000-3-2 of 1995
EN 61000-3-3 of 1995

FC Federal Communications Commission

Model Quantum conforms to the following specification: FCC Part 15, Subpart A, Section 15.107(a) and Section 15.109(a) Class A digital device.

Supplementary Information

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Note

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Full name: *Serge Olivier*
Title: *Directeur Technique*
Date : *Avril 2003*